

Infoblatt

5
August 2008

Das Projekt *Lares* hat zum Ziel, den Anteil erwerbstätiger Frauen in den Entscheidgremien von Planungs- und Bauvorhaben zu erhöhen.

Aktuell bringen bei mehreren grossen Planungs- und Bauvorhaben in der Schweiz Gender-Expertinnen ihr Fachwissen ein.

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt das Projekt *Lares* im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz. www.lares.ch

Veranstaltungen

● 6. November 2008: Drittes Bau-Vernetzungstreffen. Frauen und Männer aus der Baubranche berichten, wie sie im Beruf Qualität umsetzen. 17:45 – 19:45 an der Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Hallerstrasse 8, Raum 301. Anmeldung s. Lares-Website www.lares.ch/aktuell.htm

● Januar 09: VLP-Tagung zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum. Referat von Lares.

News

- Modellvorhaben „Überkommunale Freiflächenkonzeption Birsstadt“: Lares arbeitet im Organigramm als externe Expertin beim Freiraumkonzept mit. Zwei Fachfrauen wurden für diese Aufgabe ausgewählt.
- Studienauftrag „Erweiterung Berufsschule Aarau“: Ein Lares-Fachfrauenteam ergänzt die Beurteilungskriterien mit Genderaspekten und hat Einsitz im Beurteilungsgremium für den Studienauftrag.

Vorschau

Infoblatt 6, Oktober 2008: Projekt Oberfeld in Ostermundigen

Infoblatt 7, Dezember 2008: Projekt „Überkommunale Freiflächenkonzeption Birsstadt“

Thema: Stadtraum HB Zürich - Gutachten aus Gendersicht

Bis 2018 entsteht in Zürich in den Kreisen 4 und 5 etappenweise ein neues Quartier auf nicht mehr genutztem SBB-Areal beidseits der Bahnlinie, dies in Zusammenarbeit von SBB, Post und Stadt Zürich. Ein neuer, urbaner Stadtteil mit einem ausgewogenen Nutzungsmix sowie neuen Strassen und Plätzen wird geschaffen. Zwei Lares-Fachfrauen haben das Vorprojekt „öffentlicher Raum“ des Gesamtprojektes Stadtraum HB Zürich anhand von vorher formulierten Genderkriterien geprüft und ein Gutachten erstellt.

Lares-Fachfrauen

Martina Dvoracek ist dipl. Geographin und Spezialistin für Mobilitätsfragen mit Nachdiplom in Unternehmensführung. In der Büro für Mobilität AG in Bern ist sie seit der Gründung 2002 Projektleiterin, Mitinhaberin und Mitglied der Geschäftsleitung.



Doris Königer ist dipl. Architektin ETH. Seit 2000 ist sie als selbstständige Architektin und BauherrInnenberaterin in St. Gallen tätig. Daneben ist sie politisch aktiv als Parlamentarierin der Stadt St. Gallen.



Gutachten zum Vorprojekt „öffentlicher Raum“ des Gesamtprojektes Stadtraum HB Zürich

Im Rahmen des Gestaltungsplanes Stadtraum HB haben die SBB und die Stadt Zürich einen selektiven Studienauftrag für die Gestaltung des öffentlichen Raumes ausgeschrieben. Im 2-stufigen Verfahren wurde das Projekt von Rotzler Krebs Partner GmbH ausgewählt.

Das Projekt sieht einen mit Gingko-Bäumen gefassten Strassenraum vor, welcher als belebter Platz bei der Sihlpost und später der Pädagogischen Fachhochschule beginnt, sich zu einer Allee verengt um dann in einen ruhigeren mit einer grosszügigen Wasserfläche gestalteten zweiten Platz zu münden. Zusammen mit den Baumreihen durchziehen Natursteinplatten das neue Quartier und bestimmen Ruhe- und Erholungsflächen. Mehr Informationen zum Projekt unter www.stadtraumhb.ch.

In der aktuellen Vorprojektphase wird in einem mehrmonatigen Vernehmlassungsverfahren durch die Bauherrin (SBB Immobilien Portfolio Management) das Siegerprojekt unter Begleitung der Fachjury weiterbearbeitet.



Die Lares-Fachfrauengruppe überprüfte das Vorprojekt aus Gendersicht und erstellte ein Gutachten.

Ziel war das Aufzeigen von Optimierungsvorschlägen auf die konkrete Bauaufgabe mittels Anwendung geeigneter Gender-Kriterien unter Berücksichtigung des fortgeschrittenen Projektstandes.